

Das Einrichten einer Begrenzungsinsel

Viele Hindernisse können auf dem Rasen belassen werden, ohne sie mit dem Begrenzungsdraht einzugrenzen. Die Faustregel lautet, dass ein Hindernis vertikal stehend, mindestens 15 cm hoch (vom Boden gemessen), und relativ unnachgiebig sein muss. Hindernisse wie junge Bäume, junge Triebe von alten Bäumen, Blumenbeete, Blumentöpfe, Tiefhängende Äste oder andere Hindernisse die zu wenig Widerstand bieten und nicht mindestens 15 cm hoch sind, müssen mit dem Begrenzungsdraht vor dem Robomow[®] geschützt werden.

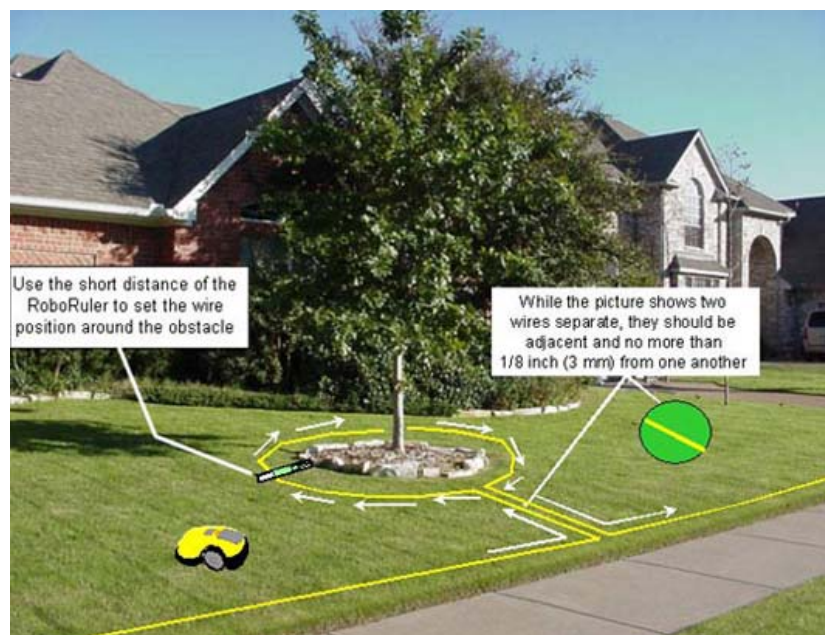
Der Robomow[®] ist so konstruiert, dass er beim automatischen Mähen mit stehenden und durch Inseln ausgegrenzten Hindernissen umgehen kann. Um allerdings möglichst leise und "sanft" zu arbeiten ist es am Besten alle feste Hindernisse in der Mähfläche und entlang des Randes auszugrenzen. Wenn Sie sich im Unklaren darüber sind, was Sie mit einem bestimmten Hindernis tun möchten, dann ist es am Besten es durch eine Insel auszugrenzen. Die Insel hat keinen Einfluss auf die Effizienz des Mähers und kann später, falls nicht mehr benötigt, auch abgebaut werden.

Um eine Drahtinsel einzurichten, führen Sie den Draht einfach von der am nächsten liegenden Stelle der normalen Umgrenzung zum Hindernis. Verlegen links um das Hindernis herum und dann auf genau gleicher Linie wieder zur Umgrenzung zurück wie Sie zum Hindernis verlegt haben (Einrichtung der Insel - siehe Abbildung 1).

Es gibt zwei Möglichkeiten zur ordnungsgemäßen Einrichten des Begrenzungsdrahtes, um Hindernisse auszuschließen: 1) um ein Hindernis richtig abzugrenzen müssen, 1) die beiden Drähte, die vom und zum Hindernis verlaufen, parallel zueinander geführt werden (wie in Abbildung 1 dargestellt) und 2) der Draht in Linksrichtung um das Hindernis herum verlegt werden. Auf der Abbildung scheint es als lägen die Drähte nur nebeneinander, dies dient aber nur der Veranschaulichung. Die Drähte sollten sich am besten berühren und mit denselben Rasennägeln befestigt werden. Liegen die Drähte dicht nebeneinander hebt sich das Signal an dieser Stelle auf, sodass der Robomow[®] problemlos darüber fahren kann, die Insel aber für ihn "sichtbar" bleibt. Unter keinen Umständen sollte zwischen den beiden Drähten ein größerer Abstand 3 mm liegen.

Abbildung 1 - Einrichten einer Insel um ein Hindernis herum

Falls es zwei oder mehrere Hindernisse gibt, die durch Draht geschützt werden müssen, ist es von Vorteil, diese Inseln parallel hintereinander zu legen.



Verlegen Sie den Draht um das zweite Hindernis herum und gehen Sie dann zu demselben Ausgangspunkt der ersten Insel wieder zurück, siehe Abbildung 2:



Abbildung 2 - Einrichten der Inseln in einer Reihe

Vorsicht!

Falls sich der Drähte überkreuzen während Sie diese zur Insel verlegen (Abbildung 3), nimmt der Robomow® die Insel als solches nicht wahr und überfährt diese oder ändert die Richtung nachdem er zu dieser "Kreuzung" gekommen ist.



Abbildung 3 - Falsche Installation einer Insel